

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 07.10.2020.

892 Kälber in Ansbach aufgetrieben

Jahreszeitlich bedingt, wie an allen Marktstandorten in Bayern, mussten auch die 761 verkauften Mastbullenkälber in Ansbach nachgeben. Sie pendelten sich bei einem Kilopreis von 4,42 Euro (= 4,89 Euro inkl. MwSt.) ein. Bei einem Lebendgewicht von 92 Kilo erlöste das Durchschnittskalb 407 Euro (= 450 Euro inkl. MwSt.). Gut entwickelte Mastkälber (25% Beste) wurden mit einem Kilopreis von 4,96 Euro (= 5,49 Euro inkl. MwSt.) deutlich über dem Durchschnitt gehandelt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,19 Euro inkl. MwSt.

Die 68 Kuhkälber zur Zucht konnten restlos abgesetzt werden. Das 95 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte einen Verkaufserlös von 276 Euro (= 306 Euro inkl. MwSt.). Somit erlösten sie einen Kilopreis von 2,92 Euro (= 3,23 Euro inkl. MwSt.).

Auch die 37 aufgetriebenen Kuhkälber zur Weitermast wurden ausnahmslos verkauft. Sie erzielten einen Kilopreis von 2,29 Euro (= 2,53 Euro inkl. MwSt.). Mit einem Lebendgewicht von 88 Kilo erlösten die weiblichen Mastkälber einen Durchschnittspreis von 202 Euro (= 223 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 21. Oktober 2020.